



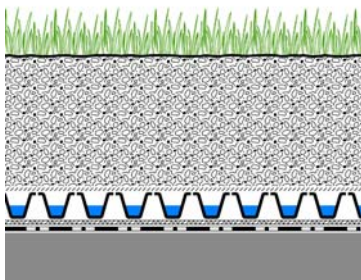
Die Haupt-Dachfläche nach der Fertigstellung im Juli 2002.

Konzeption

Damit die „MAG-Galerien“ mit rund 10.000 m² Dachfläche sich optisch und städtebaulich in die gewachsene Altstadtstruktur Geislingens einfügen, wurde ein Investorenwettbewerb ausgeschrieben. Favorisiert wurde schließlich der Entwurf des Stuttgarter Architekturbüros Häring und Zoller, der vorsah, die Dachflächen des Gebäudes über Aufzüge, Treppen, Stege und Rampen erreichbar zu machen und sie der Bevölkerung Geislingens als öffentliche Grünfläche zu Verfügung zu stellen.

Die Intensivbegrünung – der Rasen ausgesät, Stauden, Sträucher und Bäume gepflanzt – entwickelte sich aufgrund eines ausgeklügelten Bewässerungssystems sehr rasch. Die Kletterpflanzen erobern inzwischen Rankgerüste und Zäune, die den intensiv begrünten Bereich von den extensiv begrünten Flächen abgrenzen. Die Extensivbegrünung – als Nassansaat aufgebracht – wird erst im Zuge der 2. Vegetationsperiode eine Flächendeckung von mehr als 60 % erreichen.

Systemaufbau



- Raseneinsaat
- Systemerde „Dachgarten“ ca. 30–100 cm
- Systemfilter TG
- Floradrain® FD 40
- Speicherschutzmatte SSM 45
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung

Objektdaten

Fläche:
 - intensiv: ca. 5.400 m²
 - extensiv: ca. 2.600 m²

Baujahr: 2002

Bauherr:
 Kaufland Stiftung, Neckarsulm

Architekt/Planer:
 Häring und Zoller Architekten BDA, Stuttgart

Ausführung:
 Gärtner Gröning, Göppingen

Koordinaten:
 48°36'41.83"N 9°50'29.29"E



Das Objekt von der Ruine Helfenstein aus gesehen.



Staudenpflanzungen setzen als Rahmen optische Akzente.



Spielgeräte und Parkbänke laden auf der Dachfläche zum Verweilen ein.



Ein 650 m² großes Streetball-Feld rundet das Angebot ab.